

Gartenbau in Berlin & Brandenburg



Gartenbauverband
Berlin-Brandenburg e.V.

31. Jahrgang



Ausgabe 9 / 10 - 2020

Corona-Alltag im Betrieb

#einheitsbuddeln geht dezentral weiter

Ruhegemeinschaftsanlage in Friedrichsfelde

Ruhegemeinschaftsanlage auf dem Zentralfriedhof in Friedrichsfelde

Engagiertes Trio treibt attraktives Friedhofskonzept voran



Die drei vom Friedhof: Oliver Siegmund (links), Andrea Luthardt und Bert Kubik (sitzend) engagieren sich für die Ruhegemeinschaftsanlage auf dem Zentralfriedhof; rechtes Bild: Hinweis auf die Grabstellenvergabe

Eine anonyme Beisetzung, wie sie heute von immer mehr Menschen aus Kostengründen zwangsweise gewählt wird, muss nicht sein. In einer RuheGemeinschaft erhält die Urne einen würdigen Platz in einem gärtnerisch gepflegten und mit wechselnden Blumen bepflanzten Grab.

Der Name des Verstorbenen findet sich dabei in einer Inschrift auf einem Grabmal wieder. Die Angehörigen können die Grabstätte jederzeit besuchen und individuellen Grab schmuck und Kerzen aufstellen, ohne sich aber um die aufwendige Grabpflege kümmern zu müssen. Die gärtnerische Arbeit wird von qualifizierten Friedhofsgärtnereien für die gesamte Ruhefrist von 20 Jahren sichergestellt.

Ein gelungenes Beispiel für ein solches zeitgemäßes Konzept findet sich auf dem Zentralfriedhof in Berlin-Friedrichsfelde. Hier gibt es eine sehr gute Kooperation von relevanten Akteuren, die dies möglich gemacht haben. So hat die Sachgebietsleitung des Zentralfriedhofs, Frau Andrea Luthardt, die Notwendigkeit alternativer Bestattungsformen auf dem Friedhof erkannt und im Dialog mit dem Geschäftsführer der Friedhof Treuhand Berlin, Oliver Siegmund, eine neue Grabanlage geplant.

Als Verantwortlicher und Auftraggeber von Dauergrabpflegeverträgen war Oliver Siegmund von dem Konzept wachsender Ruhegemeinschaften begeistert und hat einen Plan mit verschiedenen Grabformen konzipiert. Neben Reihengräbern, die als „Band der Erinnerung“ angelegt wurden, ent-

warf Siegmund auch eine kreisförmige Anordnung von Gräbern als „Kreis des Lebens“ sowie in Dreiecksform als „Himmelsdächer“. Diese geben der Anlage ein harmonisches und parkähnliches Flair und laden zum entspannten Verweilen und zum Austausch mit anderen Hinterbliebenen ein. War der Eingangsbereich des Friedhofs seit über einem Jahrzehnt noch eine ungenutzte und verwilderte Fläche so hat sich dies mittlerweile unter der neuen Sachgebietsleitung von Frau Luthardt grundsätzlich geändert. „Ich halte das Konzept einer wachsenden und parkähnlichen Ruhegemeinschaftsanlage für zukunftsweisend und für eine Bereicherung der Friedhöfe“, so Andrea Luthardt.

Deshalb soll es zukünftig noch wesentlich mehr alternative Grabformen und Ruhegemeinschaften auf der Anlage geben. „Ziel ist es, hier langfristig eine stetig wachsende Anlage mit 550 Gräbern zu schaffen und diese als einen "lebendigen Ort der Erinnerung" positiv zu besetzen. Mit gärtnerischer Pflege der Anlage soll hier auf dem Friedhof ein ästhetisches Highlight gesetzt werden“, so Oliver Siegmund. Auch private Bestatter in den angrenzenden Bezirken sowie Verbraucher und Verbraucherinnen wurden über dieses Modell informiert.

Mit der gartengestalterischen Umsetzung des Konzepts und der gärtnerischen Pflege der Anlage wurde die Arkadia Gartengestaltung betraut. Der erfahrene Gartenbaubetrieb mit einem Team aus neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist mit der Pflege und Bepflanzung von Privatgärten und den kleineren Stein- und Terrassenbauten beschäftigt. Ein dritter



Links: Ruhegemeinschaft „Kreis des Lebens“ in direkter Nähe des Haupteinganges am Pflasterweg. Rechts oben: Ausblick auf die parkähnliche und harmonische Anlage, auf der ab sofort mehrere Ruhegemeinschaften zur Belegung zur Verfügung stehen.

Schwerpunkt des Gartenbaubetriebs ist die Friedhofspflege. Derzeit betreut der Betrieb aus Berlin-Lichterfelde auf Friedhöfen im Grunewald, Schmargendorf, Dahlem und dem Zentralfriedhof rund 300 verschiedene Grabstellen.

„Wir haben hier viel Arbeit investiert. Seit einem Jahr sind wir zwei Mal pro Woche auf dem Friedhof in Friedrichsfelde und haben in dieser Zeit eine neue Rahmenbepflanzung gesetzt, den Rasen überarbeitet, Pflanzflächen rekonstruiert, die Kanntensteine von Reihengräbern versetzt und die neuen Gräber

attraktiv bepflanzt“, resümiert Bert Kubik, Geschäftsführer der Arkadia Gartengestaltung sein dortiges Engagement.

Bert Kubik ist überzeugt, dass das zeitgemäße Konzept viel Zuspruch finden wird. Daran besteht kein Zweifel.

Erst recht nicht, wenn es von drei so engagierten Akteuren wie Andrea Luthardt, Oliver Siegmund und Bert Kubik umgesetzt wird.

SYLVIA SCHIESSER

AUF EMPFEHLUNG DER DEUTSCHEN UNESCO-KOMMISSION IST DIE DEUTSCHE FRIEDHOFSKULTUR ZUM IMMATERIELLEN KULTURERBE ERNANNT WORDEN.

DER BEGRIFF FRIEDHOFSKULTUR UMFASST DIE FRIEDHOFSGESTALTUNG, DIE BESTATTUNGSPRAXIS SOWIE TRAUER- UND ERINNERUNGSRITUALE. ALS IMMATERIELLES KULTURERBE WIRD GEWÜRDIGT, DASS MIT DER FRIEDHOFSKULTUR IN DEUTSCHLAND BESONDERES WISSEN UND FERTIGKEITEN VERBUNDEN IST.

BESTATTUNG, LANDSCHAFTSPLANUNG, GÄRTNERN UND STEINMETZHANDWERK SIND UNTRENNBAR MIT FRIEDHÖFEN VERBUNDEN. DIESES WISSEN IST ÜBER JAHRHUNDERTE GEWACHSEN UND KANN AN VIELEN ALTEN FRIEDHÖFEN, DIE KULTURELL UND HISTORISCH BEDEUTEND SIND, BESICHTIGT WERDEN.

FRIEDHÖFE SIND SPIEGEL DER GESELLSCHAFT UND LÄNGST NICHT NUR KOMMUNALE ODER CHRISTLICHE ORTE. AUCH JÜDISCHE FRIEDHÖFE UND MUSLIMISCHE GRABFELDER SIND TEIL DER FRIEDHOFSKULTUR.



**Bundestagung der
Friedhofsgärtner
11. bis 13.1.2021
in Lünen**



Gartenbau in Berlin und Brandenburg
(Mitteilungsblatt des Gartenbauverbandes Berlin-Brandenburg e.V.)

Herausgeber:
Gartenbauverband Berlin-Brandenburg e. V.,
Geschäftsstelle:
Dorfstraße 1, 14513 Teltow/Ruhlsdorf,
Telefon (03328) 3517535,
Fax (03328) 3517536,
E-Mail: info@gartenbau-bb.de
Internet: www.gartenbau-bb.de

Verlag: wie Herausgeber
Redaktion:
Sylvia Schießer, M.A. (verantwortlich),
Dr. Andreas Jende, Anne Haas

Anzeigenverwaltung:
Gartenbauverband
Berlin-Brandenburg e. V.,
Geschäftsstelle

Anzeigenpreise nach Preisliste 2020
Anzeigenschluss 1/2 2021: 20.12.2020

Bei Fotos ohne Angaben liegen die Fotorechte beim
GVBB (Jende, Löffler,
Schießer, Haas)

Druck und Gesamtherstellung,
Druckerei Grabow Medien GmbH, Teltow

Der Preis der Zeitung ist für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Zeitung erscheint alle zwei Monate. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet. Gezeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die Ansicht des Gartenbauverbandes dar.



Mit Unterstützung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft.

Terminhinweise

Mitgliederversammlung des Versuchs- und Kontrollring

Im Rahmen seiner letzten Beratung hat der Vorstand des Versuchs- und Kontrollrings sich darauf verständigt, die regelmäßig im 4. Quartal eines jeden Jahres stattfindende Mitgliederversammlung in diesem Jahr nicht durchzuführen und statt dessen diese auf den nächstmöglichen, praktisch und rechtlich realisierbaren Termin zu verschieben.

- 12.1.21: Einzelhandelsgärtnertag
- 21.1.21: Gewächshausgemüsetag
- 25.1.21: Nachfolgesalon
- 27.1.21: Gemüsebautag
- 28.1.21: Obstbautag

Informieren Sie sich bitte tagesaktuell auf unserer Website, ob einzelne Veranstaltungen stattfinden oder verschoben werden müssen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Seminare bei der BLAK

7.12.-8.12.: Betreiberqualifikation - Anlagensicherheit von Biogasanlagen
(gemäß TRGS 529 und TRAS 120)

8.12.-9.12.: BLAK-Intensivkurs für Nachwuchsführungskräfte landwirtschaftlicher Unternehmen - Modul 10

09.12.: Anerkannte Weiterbildungsmaßnahme nach § 7 Pflanzenschutzsachkundeverordnung (PflSchSachkV)

10.12. - 11.12.: Aktuelle Agrarrechtsfragen

Mehr Informationen und Anmeldungen unter: Brandenburgische Landwirtschaftsakademie, www.blak-seddinensee.de, Telefax: 033205 250036; info@blak-seddinensee.de

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation finden in der Saison 20/21 beim Pflanzenschutzdienst Brandenburg keine Winterschulungen zum Erhalt der Sachkunde im dreijährigen Turnus gemäß §7PflSchSachkV statt.

Ansprechpartner im Gartenbauverband Berlin-Brandenburg

Wenn Sie Anregungen haben oder Probleme mit Ihren Fachgruppenvorsitzenden besprechen möchten, hier die Rufnummern der Präsidenten und Fachgruppenvorsitzenden:

Präsident und Vorsitzender der Tarifkommission Dr. Klaus Henschel
Tel./Fax (033472) 527/529,
E-Mail: Fontana-Gartenbau@t-online.de

Vizepräsident und Vorsitzender FG Einzelhandelsgärtner/Zierpflanzenbau Lutz Grille
Tel./Fax (030) 8111011/8111029,
E-Mail: hermann@rothe-gartenbau.de

Vizepräsident und Vorsitzender FG Friedhofsgärtner Bernd Haase
Tel./Fax (03394) 433901/448561
E-Mail: Bernd@Gaertnerei-Haase.de

Vorsitzender FG Obstbau Thomas Bröcker
Tel./Fax (0335) 5002222/5002221
E-Mail: info@apfelgalerie.de

Vorsitzender FG Weinbau Dr. Andreas Wobar
Tel. (0171) 1432150
E-Mail: info@weinbauwobar.de

Vorsitzender FG Gemüsebau Reinhard Mich
Tel./Fax (035456) 5958/5103, E-Mail:
gemuesebaubetrieb-spreewald@t-online.de

Vorsitzender FG Spargel Jürgen Jakobs
Tel./Fax (033204) 41790/41989
E-Mail: juergen.jakobs@jakobs-hof.de

Vorsitzender des BdB LV Brandenburg-Berlin Jörg Schneider
Tel./Fax (030) 3689280/36892828
E-Mail: info@baumschulen-brandenburg.de

Ansprechpartner in der Geschäftsstelle Dr. Andreas Jende
Tel./Fax (03328) 3517535/3517536
E-Mail: info@gartenbau-bb.de

Ansprechpartner Dauergrabpflege für Brandenburg Irmtraud Spillner
Tel./Fax (0331) 8715056/863282, E-Mail:
service@dauergrabpflege-brandenburg.de
für Berlin Oliver Siegmund
Tel./Fax (030) 7855060, 7859868
E-Mail: ftb@ftb-berlin.de



Gartenbauverband Berlin-Brandenburg e.V.